



18. Juli
Gemeindefest



Aktuelles zum Thema Hundehaltung
Vom "Hundegeschäft" bis Leinenzwang

Krankenpflegeverein Bildstein
Neue Pflegeleiterin im Hofsteig

Aus der Geschichte
Der k. k. Gemeindeschießstand im Dorf

Amtswegweiser

GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr

GEMEINDEBAUHOF BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein
M 0664 4652780
F 05572 571 74
gemeindebauhof@vol.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist
am 09.07.2021 und
vom 19.07.2021-06.08.2021 geschlossen.

Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Waldaufseher Thomas Böhler	M 0664 6255617
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information:
DPGKS Doris Unterkircher, T 0664 88 31 10 49
Erreichbarkeit: 07:00 – 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Bildstein

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Bildstein, Vereine

Druck: VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

Papier: Gedruckt auf Recyclingpapier



Bürgermeister
Walter Moosbrugger

Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

die Ferienzeit nach einem wahrlich außergewöhnlichen Schul- und Arbeitsjahr beginnt! Wer in den vergangenen Wochen die Nachrichten verfolgt hat, stieß immer mal wieder auf mehr oder weniger hoffnungsvolle Statements von Politikern und Virologen, wie es denn im Sommer um den von vielen ersehnten Urlaub steht. Die einen sehen schon ein fast „einen Sommer wie früher“, die anderen warnen wegen Virus-Mutationen vor der vierten Welle. Wie auch immer, jetzt können wir hoffentlich ein paar einigermaßen unbeschwerte Sommertage genießen und das „maskenlose“ Kultur-, Freizeit- und Familienprogramm in unserer Gemeinde genießen. Geimpft, getestet oder genesen (3-G-Regel) sollte man sein. Und bei gutem Willen und einem Sinn für ein gesundes Miteinander ist zumindest eine dieser drei Vorgaben zumutbar. Falscher Egoismus ist hier fehl am Platz, helfen wir alle gemeinsam mit, dass neuerliche Schulschließungen oder gar wirtschaftlich prekäre Lockdowns im Herbst (die meisten Kinder sind noch ungeimpft) zu verhindern!

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und der vielen ehrenamtlich Tätigen für deren Optimismus und das Ermöglichen der lieb gewonnenen Veranstaltungen wie etwa der abendlichen Dämmerchoppen, gemeinsamen Wanderungen oder gemeinschaftlicher Unternehmungen mit Kindern.

Was zudem hoffnungsvoll stimmt, ist die Tatsache, dass auch in der Gemeindestube von Woche zu Woche wieder mehr Betrieb herrscht. Es ist ein Kommen und Gehen, man „startet wieder durch“. Gut so! Wer mit offenen Augen durch die Gemeinde geht, merkt gewiss auch etwas von der regen Bautätigkeit, die von zahlreichen Gartengestaltungen bis hin zu Hausbautätigkeiten reicht. Das alles ist nur möglich, wenn die Infrastruktur passt. Dazu zählt auch das rund zwanzig Kilometer lange Straßennetz, für dessen Erhaltung die Gemeinde aufkommen muss. Ein paar Sanierungen waren in den letzten Wochen notwendig. Und solche erfordern leider die eine oder andere Straßensperre – das lässt sich bei einspurigen Straßen und Güterwegen nicht vermeiden. Danke für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld. Und nicht zuletzt bedanke ich mich auch beim Land Vorarlberg für die fachmännische Unterstützung und zugesagten Förderungen, ohne die wir

das Straßennetz nicht in dieser Qualität in Stand halten könnten.

Eines ist gewiss: Unserem Straßenausschuss rund um GV Markus Nennung und GR Thomas Böhler sowie dem Bauhof wird auch in Zukunft die Arbeit nicht ausgehen. Die vielen Tobel, Kurven und schattigen Stellen nagen an den Straßen. Wenn man oben fertig ist, kann man gefühlt von unten wieder beginnen. Das war immer schon so und wird wohl so bleiben.

Apropos Bauhofteam: Nach einigen Wochen Beratungen, Gesprächen und Verhandlungen wurde der 30-jährige Benjamin „Benni“ Schwendinger die Stelle des Bauhofleiters angeboten. Als gelernter Wasser- und Heizungsinstallateur bringt er beste Voraussetzungen für die Betreuung unserer Infrastruktur (Fernwärme-Heizanlage, Wasserwerke usw.) mit. Als aktiver Mitarbeiter im Winterdienst und als Baggerfahrer bringen seine Fähigkeiten auch ein mitunter beträchtliches Einsparungspotenzial für die Kommune mit sich. Die Gemeinde Bildstein begrüßt den rührigen und motivierten Neo-Bildsteiner, der in einigen Monaten sein neu errichtetes Eigenheim in Vockenbühl beziehen wird, im kleinen Arbeiterteam. Deswegen Vorgänger Gebi Vögel wird in wenigen Monaten seinen wohlverdienen-

ten Ruhestand antreten und seinen Nachfolger entsprechend in die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben des Bauhofs einschulen.

Anmerkung; Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr 2020 einstimmig genehmigt. Dieser ist aktuell auf unserer Gemeindehomepage nachzulesen.

Zu guter Letzt gilt mein Dank und meine Anerkennung allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens ihren Beitrag leisten – den „Blumenfrauen“, dem Team im Kindergarten und in der Volksschule, unserem unverzichtbaren Reinigungsteam, den Gemeindesekretärinnen, den Wanderwege-Betreuern und vielen, vielen mehr. Der Versuch einer Aufzählung hat den Nachteil, dass der eine oder die andere zu kurz kommen könnte. Dies möge mir verziehen werden. Ich wünsche der gesamten Ortsbevölkerung alles Gute und erholsame Urlaubstage für die kommenden Wochen und Monate und vor allem den während des Lockdowns so tapfer durchhaltenden Kindern erholsame, unbeschwerte Ferien!

Euer Bürgermeister



10



17



34



24



13

Inhalt



7

BÜRGERSERVICE - *Gemeindeamt* | *Service* | *Politik*

- 6 Neuer Bauhofleiter
- 7 Dog-Station fürs "Hundegeschäft"
- 7 Hunde an die Leine
- 8 Notwendige Asphaltflicke
- 8 Evaluierung unserer Wanderwege
- 9 Straßensanierung in Deschen
- 10 Zweitägige Straßensperre L 15
- 10 Sanierung der Friedhofskapelle
- 11 Gemeindefest am 18. Juli

LEBEN - *Soziales & Gesundheit* | *Bildung*

- 11 Geburtstagsjubilare, Geburten
- 12 Ärzte & Apotheken
- 12 Elternberatung »connexia"
- 13 Krankenpflegeverein Bildstein
- 14 Familienverband
- 15 Sommerprogramm Bildstein 2021
- 17 Neues aus dem Kindergarten
- 19 Aus der Schule geplaudert

FREIZEIT - *Vereine* | *Kultur* | *Aktivität*

- 21 Infos für Familien
- 21 Infos für Jugendliche
- 23 Öffentliche Bücherei Schwarzach
- 24 Neues vom Musikverein Bildstein
- 27 Wanderfreunde Bildstein
- 28 Ortsfeuerwehr Bildstein

WIRTSCHAFT - *Tourismus* | *Landwirtschaft* | *Umwelt*

- 30 Wohin mit altem Hausrat
- 30 Müllsammeltermine
- 31 Abfallkalender 2. HJ
- 32 Neues aus der Pfarre

- 34 Aus dem Gemeindearchiv

Neuer Bauhofleiter

Unser langjähriger Bauhofleiter Gebhard Vögel wird mit Anfang des kommenden Jahres seinen verdienten Ruhestand antreten. Für die ausgeschriebene Stelle gab es insgesamt neun Bewerbungen. Bereits im Vorfeld wurde seitens des Gemeindevorstands entschieden, bei erfüllten Anforderungskriterien diese Stelle einem Bildsteiner Bürger anzubieten. Die Vorteile in Sachen Ortskenntnis und Bereitschaftsdienst (Heizanlage, Wasser, Straße, Winterdienst...) liegen auf der Hand.

Nach einigen Vorgesprächen und auch konkreten Verhandlungen mit potenziellen Kandidaten, von denen auch welche von sich aus die Bewerbung wieder zurückzogen, fiel letztlich die Entscheidung auf Benjamin „Benni“ Schwendinger. Der 30-Jährige, welcher aktuell sein neues Eigen-

heim mit seiner Lebensgefährtin Lisa Böhler in der Parzelle Vockenbühl errichtet, ist ausgebildeter Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur und derzeit als Maschinist, Kranführer und Baggerfahrer bei der Fa. Halbeisen & Prast in Dornbirn tätig. Zudem ist er auch im Winterdienst tätig.

Die Entscheidung zugunsten von „Benni“ fiel im Gemeindevorstand in Absprache mit dem Team des Bauhofs. Der neue Bauhofleiter wird umgehend den Kurs zum Wassermeister absolvieren und sich auch in die Betreuung und Wartung des Wassernetzes und der Fernwärme-Heizanlage einarbeiten. Als gelernter Installateur ist er dafür nahezu eine Idealbesetzung.

Da Benni auch im Tiefbau tätig ist, hat er bei auch bei Straßen- und

Grabungsarbeiten jede Menge Know-how und Fachwissen, wodurch auch so manche Arbeit künftig vermehrt vom Bauhof selbstständig durchgeführt werden kann und weniger Tätigkeiten extern vergeben werden müssen. Auch die Organisation des Winterdienstes ist ein Aufgabenfeld des Bauhofleiters, der zukünftig auch mit dem Gemeindevorstand als Pflüger aktiv im Winterdienst tätig sein wird und dadurch eine Kosteneinsparung möglich ist.

Die Gemeindeverantwortlichen wünschen Benni ab August einen guten Start ins neue und vielseitige Aufgabenfeld und alles Gute im Bildsteiner Bauhof, der eine wesentliche und unverzichtbare Institution in unserer Gemeinde darstellt.



Hubert Hopfner, Benjamin Schwendinger, Gebhard Vögel

Dog-Station fürs "Hundegeschäft"

Das Wandern und Spazieren zählt seit Beginn der Corona-Pandemie aufgrund des geringen Ansteckungsrisikos für viele Naturbegeisterte zum Ausgleich. Darunter sind auch zahlreiche Hundebesitzer, die täglich mit ihrem Vierbeiner „Gassi-Gehen“. Klarerweise ist es nicht vermeidbar, dass ein Hund während des Spazierens sein „Geschäft“ verrichtet. Das führt mitunter zu unliebsamen Begegnungen und Kritik. Vor allem zahlreiche Landwirte und Grundbesitzer, aber auch Spaziergänger ohne Hund fühlen sich durch übelriechen-

den Hundekot beeinträchtigt – erst recht, wenn man unbeabsichtigt in einen hineintritt. Grundsätzlich sollte das Herrchen oder Frauchen eines jeden Hundes den Kot unmittelbar entfernen und entsorgen. Daher gibt es auch in Bildstein sogenannte „Dog Stations“, also Stationen mit Hundekotbeutel samt integriertem Abfallbehälter. Bitte nutzen Sie die Beutelspender und entsorgen Sie die gefüllten Plastikbeutel im Müllkübel und nicht im freien Gelände!



Hans-Jürgen Gasser mit seinem Golden Retriever George bei der neuen „Dog Station“ im Unterdorf.

Hunde an die Leine!

Am 7. Juli 2014 hat die damalige Gemeindevertretung einstimmig eine Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden erlassen. Diese besagt unter anderem, dass „Hunde auf Straßen, Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken im Gemeindegebiet mit einem Maulkorb zu versehen sind oder an der Leine geführt werden müssen.“ Ausgenommen davon sind lediglich Polizei-, Jagd-, Rettungs-, Blinden- oder Suchhunde. Weiters „müssen Einfriedungen für Hunde so hergestellt werden, dass Hunde das Grundstück nicht frei verlassen können.“ Anmerkung: Allein in diesem Frühjahr kam es leider wieder zu zwei Rissen von Rehkitzen durch freilaufende Hunde. Und das vorher beschriebene Thema der Hundekotentsorgung macht sowieso nur dann Sinn, wenn Hunde nicht frei herumlaufen. Wichtig ist insgesamt: Es geht darum, Konflikte zwischen Hundebesitzern und dem weniger Hunde-affinen Teil der Bevölkerung zu vermei-



Das darf nicht sein!

den! Es geht darum, mit Hausverstand zu agieren und sich in die Situation des jeweils anderen hineinzuversetzen.

Mit gegenseitigem Verständnis können viele Probleme vermieden werden.



Notwendige Asphalt-Flicke

Die Gemeinde Bildstein ist eine sogenannte „Streusiedlung“. Das von der Kommune zu erhaltende Straßennetz (zusätzlich zur Landesstraße L15 von Wolfurt bis Alberschwende) ist rund 21 Kilometer lang. Die vielen feuchten Tobel und kurvigen Stellen haben zur Folge, dass Jahr für Jahr einige Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen notwendig sind. Um Kosten zu sparen, werden diese

Arbeiten in der Regel zusammen mit anderen Arbeiten in der Umgebung oder im Ort erledigt. Dies war auch bei den beiden Asphalt-Flicken in der Parzelle Kapf (beim „Kapf-Eck“) und in der Parzelle Gallin („Sohler“) der Fall. Die Firma Migu-Asphalt hatte ihre Maschinen im Ort und bot in Folge kurzfristig an, diese Stellen neu zu asphaltieren. Dieses spontane Reagieren hat den Nachteil, dass die

Bevölkerung ebenfalls gelegentlich überrascht wird. Entschuldigung dafür, falls Ihnen dadurch Unannehmlichkeiten entstanden. Vergeben wurde der Auftrag mit der Angebotssumme von 9.030,35 (exkl. 20 % Mwst.) von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 20.10.2020. Danke für das Verständnis für die kurzfristige Sperre für einen Tag am 22. Juni!



Evaluierung unserer Wanderwege

Unsere Gemeinde gilt als beliebtes Naherholungsgebiet im unteren Rheintal – sei es wegen der schönen Aussicht oder der vielen interessanten Wanderwege. Das Land Vorarlberg hat es sich zum Ziel gesetzt, hinsichtlich der „Qualitätssicherung der Wanderwegeinfrastruktur“ innerhalb von zehn Jahren eine Bestandsaufnahme in allen 96 Vorarlberger Gemeinden durchzuführen. Heuer ist Bildstein an der Reihe: Während der Sommerferien ist ein zweiköpfiges Team (Ferialkräfte) im Einsatz, welches das Wanderwegenetz auf Verbesserungsvorschläge (insbesondere im Hinblick auf die Markierung und Beschilderung) hin prüft. Die

Personalkosten trägt das Land Vorarlberg, seitens der Gemeinde muss lediglich ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden. Ein Dank gilt dem langjährigen Wegewart Alfons Gasser und dessen ehrenamtlichen „Hilfskräften“, dem Tourismusverein und dem Bauhof für die vorbildliche Betreuung der Bildsteiner Wander- und Spazierwege. Jetzt gilt es, diese – auch mit „Sicht von außen“ und Experten – noch attraktiver, sicherer und zukunftsfit zu machen.

Unsere Wanderwege werden in den kommenden Wochen unter die Lupe genommen.



Straßensanierung in Deschen

Die Setzungen beim Asphalttriss auf dem Straßenabschnitt zwischen Deschen und Abzweigung Grub wurden aufgrund der starken Regenfälle im Frühjahr immer größer.

Bei einem Lokalaugenschein mit Vertretern des Landes Vorarlberg (Abteilung Ländlicher Raum), dem Bauhof und dem Straßenausschuss der Gemeinde wurde beschlossen, die Sanierung unverzüglich in Angriff zu nehmen, um einen noch größeren Schaden zu verhindern.

Mit der Firma Bernd Bechter (Schwarzach) fand sich umgehend ein Partner, der innerhalb von wenigen Tagen Vorlaufzeit die – vom Land Vorarlberg mit mehr als der Hälfte der Baukosten geförderte – Sanierung in Angriff nehmen konnte.

Die Experten entschieden sich zu einer Auskoffierung der Straße in der Länge von 30 Metern, dem verbesserten Ableiten des Untergrundwassers mit Sickerschlitzen und der seitlichen Abstützung der Straße mit Steinkörpern und bewehrter Erde. Zudem wurde der neue Asphaltbelag über die Kurve in Deschen (beim ehemaligen Splitsilo) hinaus in Auftrag gegeben, da auch dort einige Stellen sehr schadhaft waren.

Ein Dankeschön an dieser Stelle gilt den betroffenen Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis sowie dem Bauhofteam, dem Straßenausschuss, den Vertretern des Landes Vorarlberg (v.a. Tobias Reiner) und Bernd Bechter für die fachgerechte und rasch durchgeführte Sanierung des Straßenstücks!



Zweitägige Straßensperre L 15

Zwar wurde die Landesstraße erst vor wenigen Jahren im Bereich zwischen Farnach und Albeschwende Zoll neu in Stand gesetzt, aber eine unerwartete Rutschung in der Obere Bereute (Gemeindegebiet Alberschwende) macht nun eine neuerliche Sanierung notwendig.

Mit Bescheid der BH Bregenz wurden die zweitägigen Fräs- und Asphaltie-

rungsarbeiten **im Zeitraum zwischen dem 12. und 31. Juli 2021** in diesem Bereich genehmigt. Dankenswerter Weise werden die Arbeiten auf unseren Wunsch hin frühestens in den Ferien begonnen. Die Farnacher Bevölkerung und speziell die Schulkinder waren heuer aufgrund der Corona-Ausreisesperre im Bregenzerwald lange genug von anderen Busregelungen betroffen...



Kurzfristige Sperre erforderlich!

Friedhofskapelle im Dorf

Vor rund 30 Jahren wurde die Friedhofskapelle errichtet. Was viele nicht wissen: Das Gebäude direkt und das Grundstück neben dem Friedhof sind im Besitz der Gemeinde. Auch wenn einige das kleine Haus noch nie von innen sahen, beherbergt es so manch kleine Überraschung. Vor allem die bunten Fenster der verstorbenen Bildsteiner Künstlerin Louise Schwärzler gelten als bemerkenswerte Objekte in der Glaskunst.

Der Zahn der Zeit nagt auch an dieser Kapelle, die auch von der Pfarre gerne für die eine oder andere Präsentation – wie etwa dem „Trauererraum“ an Allerheiligen – verwendet wird. Schon damals waren einige nasse Stellen am Putz erkennbar, da das Flachdach und die Glaskuppeln ihre Dichtheit offenbar verloren. Mit dem Auftrag an die Spenglerei Stefan Steurer konnten die Arbeiten beginnen. Es sei höchst an der Zeit gewesen, meinten die Experten. Nach getaner Spenglerarbeit sollte die schöne Friedhofskapelle nun wieder auf Jahre hinaus dicht sein, die Sanierung mit einem Auftragswert von über 10.000 Euro wurde fachmännisch ausgeführt!



Die Flachdachsanieierung wurde professionell durchgeführt.



Die kunstvoll gestalteten Fenster der Friedhofskapelle sind weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt.

"Gemeindefest" am 18. Juli

Es ist schon eigenartig, dass wir seit den Neuwahlen noch keine Gelegenheit erhielten, uns gebührend von der ehemaligen Bürgermeisterin Judith Schilling-Grabher und den ausgeschiedenen Gemeindevertretern zu verabschieden. Dies soll nun auf Grund der gelockerten Covid-Bestimmungen nachgeholt werden. Am Sonntag, 18. Juli lädt die Gemeinde Bildstein im Anschluss an den Gottesdienst zu einem kleinen Festakt auf dem Kirchplatz ein! Die musikalische Umrahmung übernehmen der Musikverein Bildstein und die Jungmusik, die Agape wird u. a. von den Ortsbäuerinnen und Vereinen organisiert. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Festakt herzlich eingeladen.



Geburtstagsjubilare

Senioren ab dem 65. Geburtstag im 1. VJ 2021 (Veröffentlichung auf Wunsch)

JULI

25.07.1925	Maschek Herta	96 Jahre
------------	---------------	----------

AUGUST

04.08.1934	Böhler Erwin	87 Jahre
------------	--------------	----------

12.08.1928	Hrach Frieda	93 Jahre
------------	--------------	----------

20.08.1943	Niederacher Fritz	78 Jahre
------------	-------------------	----------

25.08.1942	Brunner Karl	79 Jahre
------------	--------------	----------

SEPTEMBER

02.09.1942	Günzl Rosmarie	79 Jahre
------------	----------------	----------

07.09.1939	Gmeiner Paula	82 Jahre
------------	---------------	----------

21.09.1925	Hopfner Rosa	96 Jahre
------------	--------------	----------

21.09.1947	Moll Peter	74 Jahre
------------	------------	----------

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

Geburten

- **09.04. - Matt Emma**
Eltern: Böhler Johannes und Matt Verena
- **10.04. - Mitgutsch Valerie**
Eltern: Mitgutsch Bernd und Ramona



Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger Schwarzach, Am Dorfplatz 1	T 05572 583 00
Dr. Rosemarie Plötzeneder Schwarzach, Hofsteigstraße 69b	T 05572 588 39
Dr. Gabriele Gort Wolfurt, Fattstraße 1	T 05574 727 73
Dr. Roland Gmeiner Wolfurt, Achstraße 33a	T 05574 798 64
Dr. Michael Tonko Wolfurt, Unterlinden 24b	T 05574 713 22
Dr. Robert Denz Kennelbach, Bregenzerstraße 12	T 05574 743 95

Apotheken

Heilquelle-Apotheke Hofsteigstr. 53, Schwarzach	T 05572 588 70
Hofsteig-Apotheke Bützestraße 9, Wolfurt	T 05574 743 44
Montfort-Apotheke Bundesstr. 48, Lauterach	T 05574 741 44
Lotos-Apotheke Hofsteigstr. 127, Hard	T 05574 625 70
See-Apotheke Kohlplatzstr. 3, Hard	T 05574 725 53
Stadtapotheke Marktstraße 3, Dornbirn	T 05572 228 52
St. Martin-Apotheke Eisengasse 25, Dornbirn	T 05572 223 84
Oswald-Apotheke Moosmahnstraße 35, Dornbirn	T 05572 244 31
Lebensquell-Apotheke Haselstauderstraße 29a, Dornbirn	T 05572 201 120
Christopherus-Apotheke Rohrbach 47, Dornbirn	T 05572 208 640

Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle muss derzeit leider auf Grund der Corona-Krise für persönliche Kontakte geschlossen bleiben. Wünschen Sie telefonische Beratung oder ein Onlinetreffen, so ist dies gerne möglich – auch Hausbesuche mit Termin sind dank der Schutzausrüstung gut durchführbar.

Kontaktdaten:

Ulrike Huwe
M 0650 4878746
ulrike.huwe@connexia.at

www.eltern.care



Ordinationszeiten Gemeindearzt

Dr. Lukas Hinteregger
MO – DO: 08:00 – 12:00 Uhr
MO und MI: 17:00 – 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter www.141-vorarlberg.at und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.



Apothekenbereitschaftsdienste

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Bildstein aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apotheker.or.at erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Krankenpflegeverein Bildstein



Neue Pflegeleiterin:
DPGKS Doris Unterkircher

Mit neuen Pflegekräften für die Zukunft der Hauskrankenpflege im Pflegedienst Hofsteig

Die Bemühungen der Obleute der vier im Pflegedienst Hofsteig beteiligten Krankenpflegevereine (Claudia Gunz – Bildstein, Daniela Lehner – Buch, Manfred Madlener – Kennelbach und Helmut Leite – Schwarzach) unter der Leitung von Daniela Lehner hatten einen erfreulichen Erfolg: unsere neue Pflegeleiterin ist seit dem 1. Mai 2021 Doris Unterkircher aus Dornbirn. Als ausgebildete Diplompfleglerin für psychiatrische Pflege bringt sie ideale Voraussetzungen für die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege mit. Wir wünschen ihr und uns eine lange und gute Zeit der Zusammenarbeit für unsere Mitglieder sowie Patientinnen und Patienten.

Brunhilde Wohlgenannt aus Langen bei Bregenz verstärkt seit 1. Juli 2021 unser Pfl egeteam. Zusammen mit den aktiven und bewährten Pflegekräften Marianne Huber, Daniela Höller und Julia Spettel können wir vom Pflegedienst Hofsteig damit die gewohnte Pflegequalität unseren Mitgliedern sowie Patientinnen und Patienten wieder zusichern.



Das Pfl egeteam mit Obleuten

Susanne Vonach war seit 2012 bis Februar 2021 für die Pflegeleitung des Pflegedienstes Hofsteig verantwortlich. Wir danken für ihre engagierte Arbeit und ihren Einsatz für die Pflegebedürftigen in Bildstein, Buch, Kennelbach und Schwarzach. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und Gesundheit. Ebenfalls sagen wir Danke Frau Sandra Ferrari-Büchele, die ihre Tätigkeit beim Pflegedienst Hofsteig im März 2021 beendete.

Familienverband Bildstein



Vorarlberger
Familienverband

Leseratten aufgepasst!

Auch in diesem Sommer werden unsere Bücherkästen wieder an drei besonderen und gut zugänglichen Plätzen aufgestellt: Farnacher Moos, Parzelle Haag, GH Dreiländerblick und beim Ochsen-Spielplatz. Falls ihr Bücher zuhause habt, die ihr nicht mehr braucht, könnt ihr diese gerne bei einem der Vorstandsmitglieder abgeben.



Frau Holle Babysitterinnen!

Auch unser Frau Holle-Team ist wieder einsatzbereit. Solltet ihr Unterstützung bei der Betreuung eurer Kinder benötigen, dann könnt ihr gerne Marlies Ganahl kontaktieren (0664 4206724).



Sommerferienprogramm

Für diesen Sommer haben wir ein kleines Ferienprogramm geplant. Dieses wird in der letzten Schulwoche an die Kinder verteilt. Die einzelnen Programmpunkte werden dann laufend übers Bildsteiner Wochenblatt angekündigt.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder und frische Ideen. Insbesondere junge Familien möchten wir motivieren, sich einzubringen. Für alle Neumitglieder übernehmen wir gerne den ersten Jahresbeitrag. Anmeldungen und weitere Informationen können gerne bei unserer Obfrau Monika Raid 0699 / 172 46250 oder einem der anderen Vorstandsmitglieder eingeholt werden. Weitere Infos findet ihr auch unter: www.familie.or.at/mitgliedschaft

Das Familienverband-Team wünscht allen einen schönen Sommer!

Sommerprogramm Bildstein 2021



Zelten in Oberbildstein

Wir treffen uns am **Sa, 17.7. um 15.00 Uhr** bei Familie Simone und Peter Platz.

Anschließend werden wir unsere Zelte aufbauen und die Grillstation aufstellen. Bei einer kleinen Wanderung über Buggenegg werden wir beim Ferienheim Spielplatz halt machen und uns dort austoben, bevor es dann wieder zurück zum Lager geht, wo wir gemeinsam grillen werden. Am Morgen danach gibt es Frühstück für alle. Im Laufe des Vormittages beenden wir unser Abenteuer.



Für alle Familien mit Kindern (alle, die keine Angst vor Füchsen, Wölfen und Dachse haben 😊)

Anmeldung: bis Do, 15.7. bei Johannes Raid (0664 12 42 846) oder Rene Matt (0664 14 27 330)

Ausweichtermin: Sa, 21.8.

Kosten: 7 € Frühstückskosten pro Familie, 5 € für Mitgliederfamilien

Mitzubringen: eigenes Zelt, Schlafsack, alles was man zum Zelten braucht, Grilljause und Getränke fürs Abendessen

Familienwanderung mit dem Schiverein Bildstein

Abendwanderung mit gemütlichem Ausklang, am **Fr, 30.7. um 19:00 Uhr**. Die Beschreibung und der genaue Treffpunkt folgt auf dem Bildsteiner Wochenblatt.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: Verpflegung am Zielpunkt

Mitzubringen: Kleidung und Schuhe passend zur Witterung



Das Wandern ist des Müllers Lust!

Wir wandern zum Seewaldsee, verbringen dort einen gemütlichen Badetag und fahren anschließend mit dem Zügler wieder zurück. Wir treffen uns am **So, 1.8. um 8.30 Uhr** beim Parkplatz in Farnach und fahren von dort aus nach Fontanella. Nach einem ausgiebigen Badetag bringt uns das Zügler um 16.00 Uhr wieder zurück nach Fontanella.



- Anmeldung:** Lisa Hopfner (0664 88 79 76 12)
Kosten: fürs Zügler
 Erwachsene: 5 €, Kind: 4 €
 (Ermäßigung mit Bregenzerwald Card, VlbG Familienpass)
Mitzubringen: Badesachen, ev. Schwimmflügel, Sonnencreme, Jause, Getränk

Pack die Badehose ein...

Wir treffen uns am **Di, 10.8. um 14.00 Uhr** beim Parkplatz im Farnach und bilden Fahrgemeinschaften nach Müselbach. (nur bei Schönwetter)



Dort verbringen wir einen gemeinsamen Badenachmittag mit schwimmen, spielen, Sandburg bauen, ... Fürs Lagerfeuer werden wir Feuerholz suchen und dann unsere mitgebrachten Würstchen grillen.

Für alle Kinder und Eltern; **Kinder NUR mit erwachsener Begleitperson!**

- Anmeldung:** Jacqueline Immler (0699 19 10 21 10)
Mitzubringen: Badesachen, ev. Schwimmflügel, Sonnencreme, Würstle fürs Lagerfeuer, Getränk

Neues aus dem Kindergarten

Ausflug in den Doppelmayr zoo

Das Kindergartenjahr neigt sich mit riesigen Schritten dem Ende zu, deshalb darf natürlich ein toller Ausflug nicht fehlen. Wir nutzten das super Wetter und machten einen Ausflug in den Doppelmayr zoo. Dort sahen wir viele verschiedene Tiere. Nach dem langen Weg zum Rickenbachspielplatz mussten wir uns erstmal stärken. Anschließend hatten wir noch viel Zeit zum Spielen. Wir waren sogar die einzigen Kinder am Spielplatz. Absolute Highlights waren das Spielen mit dem Wasser und die Hütte zum Selber-Bauen. Wir waren sehr froh, dass uns Günther abholte und wir nicht mehr weit laufen mussten.





Kaulquappen zu Besuch im Kindi

Im Kindergarten hörten wir vieles über Frösche und Kaulquappen. Ob wir uns auch vieles gemerkt hatten, konnten wir bei einem kleinen 1, 2 oder 3 Quiz beweisen. Das Highlight war, dass Florentinas Oma und Opa uns ein paar Kaulquappen und Molche in einer großen Wanne in den Kindi brachten. So konnten wir alles ganz genau betrachten. Faszinierend waren die unterschiedlichsten Stadien der Kaulquappen. Nochmals ein großes Dankeschön von uns!



Aus der Schule geplaudert



Immer wieder kommt es vor allem beim Rechtsabbiegen zu fatalen Unfällen, weil die Radfahrer oder Fußgänger aus dem Blickfeld des LKW-Fahrers verschwinden.



Am stehenden LKW laufen Schüler/innen in den „Toten Winkel“ hinein. Ein anderes Kind auf dem Fahrersitz im LKW beobachtet im Seitenspiegel, wie lange diese Kinder dort sichtbar sind und ruft laut, sobald die Kinder den „Toten Winkel“ erreicht haben. Es ist erstaunlich, wie groß dieser Gefahrenbereich ist.

AKTION: Toter Winkel

Nachdem sich unsere großen Kinder auf die Fahrradprüfung vorbereiten und der Sommer mit Fahrradausflügen vor der Tür steht, wollten wir mit der Aktion „Toter Winkel“ auf bestimmte Gefahren im Straßenverkehr hinweisen und sie bewusstmachen.



Die meisten Zweiradfahrer bzw. Fußgänger haben keine Ahnung, in was für eine Gefahr sie sich begeben, wenn sie dicht rechts neben einem „Brummi“ vorfahren oder anhalten.

Den Schüler/innen wurde ermöglicht, selbst einmal die Gefahren des toten Winkels aus der Sicht oder eben „Nicht-Sicht“ des LKW-Fahrers zu erleben.



Fluss-Exkursion

Nachdem das Wetter endlich mitspielte, konnten wir unseren Wandertag durchführen. Über die Ingrüne wanderten wir zur Schwarzach, wo uns eine Erlebnispädagogin erwartete. Mit ihr verbrachten wir einen spannenden und lehrreichen Vormittag mit Forschen, Experimentieren und Bauen.



Spielen und Planschen kamen nicht zu kurz.

Infos für Familien Sommer 2021

**Mit dem „Reiseziel Museum“ neue Welten entdecken
4. Juli, 8. August und 5. September 2021, von 10 bis 17 Uhr**

Sommerzeit ist Reiseziel-Museum-Zeit! Jeweils an einem Sonntag im Juli, August und September öffnen in Vorarlberg, Liechtenstein und im Kanton St. Gallen insgesamt 51 Museen ihre Türen und bieten ein spezielles Familienprogramm.

Familienpass-Tarif: 1 Euro bzw. 1 CH pro Person und Museum.

Nicht vergessen: Vorarlberger Familienpass mitnehmen! Alle Details findet man unter: www.reiseziel-museum.com

Reiseziel Museum in der Familienpass-App

Noch spontan Zeit für ein weiteres Museum? Was gibt es noch für spannende Programme in den Museen? Wie komme ich am schnellsten dahin? Alle teilnehmenden Reiseziel-Museen sind auch in der Familienpass-App zu finden. Diese gibt es kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play. Den Zugangscod für den mobilen Familienpass bekommen Familien unter info@familienpass-vorarlberg.at.

Weitere Infos unter www.v-card.at

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



Infos für Jugendliche 2021

So wird der Sommer 2021 zum Erlebnis

Bald sind sie da: die Sommerferien. Auch heuer verkürzen Camps und Freizeitaktivitäten die Ferienzeit für Kinder und Jugendliche und sorgen für unvergessliche Sommermomente. Interessierte finden unter www.aha.or.at/sommerangebote laufend aktualisierte Infos zu den diesjährigen Feriencamps und Workshops. Von Sportcamps über Sprachwochen bis zu kreativen Workshops ist für alle etwas dabei! Die Sommercamps, die behindertenfreundlich sind, sind mit einem „&“ markiert.

„Wir kontrollieren regelmäßig, ob Camps oder Workshops wie geplant stattfinden können. Am besten setzt man sich auch direkt mit dem Veranstalter in Verbindung, um etwaige Fragen zum Ablauf und den Sicherheitsmaßnahmen zu klären“, rät Monika Paterno, Geschäftsführerin vom aha.

Abrocken bei den Festivals 2021

Auch die Festivalsaison 2021 ist etwas anders als erhofft. Einige Festivals wurden abgesagt, jedoch gibt es welche, die unter Einhaltung der aktuellen Gesundheitsmaßnahmen oder kreativ abgewandelt stattfinden. Also keine Sorge, es ist definitiv möglich dieses Jahr die dringend benötigte Dosis „Festival“ zu bekommen! Welche Veranstaltungen stattfinden und welche abgesagt wurden, sehen Festivalfans unter www.aha.or.at/festivals. Auch diese Liste wird laufend aktualisiert.

Was darf ich? Rechte und Pflichten von Jugendlichen

Wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern. Auf der neuen Internetplattform „Kenn‘ dein Recht“, gehostet am Österreichischen Jugendportal, finden junge Menschen alle wichtigen Infos zu ihren Rechten und Pflichten. Da geht es um unterschiedliche Themen, die Jugendliche betreffen – vom Taschengeld über das selbstständige Wohnen bis zum Jugendstrafrecht. Social Media und Internet, Jobs und Arbeit sowie der Jugendschutz sind weitere Themenbereiche, die kurz und einfach erklärt werden. Jugendliche finden außerdem nützliche Links und Ansprechpersonen, die ihnen bei bestimmten Fragen weiterhelfen können. Alle Infos findet man unter www.jugendportal.at/kenndeinrecht.

Auf der aha-Website finden Jugendliche neben hilfreichen Infos ein Quiz, um ihr Wissen rund um ihre Rechte und Pflichten zu testen. Einfach reinklicken unter www.aha.or.at/kenn-dein-recht.

Europas Zukunft mitgestalten

Anlässlich der EU-Zukunftskonferenz 2022 hat die europäische Jugendkarte EYCA in Zusammenarbeit mit weiteren Jugendkartenorganisationen aus 16 verschiedenen Ländern die Kampagne #StandForSomething gestartet. Insgesamt 21 Jugendaktivist*innen sammeln seit 6. Mai Ideen und Meinungen junger Europäer*innen, welche sie im Anschluss systematisiert an politische Entscheidungsträger*innen weitergeben werden. In Österreich widmen sich der Salzburger Andreas Moser und der Vorarlberger Dave Kock dieser Aufgabe. „Das EU-Parlament unterstützt uns in vollem Maße bei unserem Vorhaben. Diese Tatsache stimmt mich optimistisch, dass wir mit der Kampagne tatsächlich etwas erreichen werden“, hofft Dave Kock. Sein Schwerpunkt in der Kampagne ist die Digitalisierung, während sich andere Jugendaktivist*innen mit zahlreichen weiteren Themen beschäftigen.

Auf der regelmäßig aktualisierten Seite www.aha.or.at/standforsomething findet man genauere Informationen zur Kampagne und den geplanten Aktivitäten. Mitmachen können alle, die 16 bis 24 Jahre alt sind und ihre Gedanken zur Zukunft Europas einbringen wollen.



Fotocredit: aha_Dave Kock

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Öffentliche Bücherei Schwarzach

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

Genießen Sie den Sommer mit einer großen Fülle an Neuerscheinungen in unserer Bücherei.

HIMBEERSCHNITTE UND HOLUNDEREIS

100 Rezepte mit heimischen Beeren. Von der Vorarlberger Autorin Sophia Dünser.

WANDER-GEHEIMTIPPS BREGENZERWALD

25 unbekannte Pfade abseits des Trubels.

GRENZGÄNGERIN AUS LIEBE

Der neue Roman von Hera Lind, nach einer wahren Geschichte.

DER POLIZIST

Ein Gerichtsroman, unglaublich spannend von John Grisham.

BITTERSÜSSE ZITRONEN UND MITTEN IM AUGUST

Die neue Capri Krimi Reihe von Luca Ventura. Spannung pur - mit italienischem Flair – ein Genuss!

... und wir bieten Ihnen noch vieles mehr in unserer Bücherei!



ENDLICH RAUS!

Ideen für neue Reiseziele finden Sie in den Dumont Bildreiseführern, die wir für Sie neu im Sortiment haben. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Neues für ihren nächsten Urlaub - vom Südtirol bis in die Bretagne, oder vielleicht nach Kärnten oder Mallorca?



SOMMERLESEN

LesePASS abholen, Stempel sammeln und gewinnen! Pünktlich zu Ferienbeginn startet erneut das SOMMERLESEN, bei dem alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen sind mitzumachen. LesePASS in der Bücherei abholen und bis Ende der Ferien für jedes gelesene oder vorgelesene Buch einen Stempel sammeln. Den vollen Pass wieder in der Bücherei abgeben (und gleich einen neuen mitnehmen!) – dann gibt's die Chance auf tolle Preise bei der Verlosung im September.

Auch während der Sommerferien sind wir wie gewohnt für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten

Mo von 08:30 bis 11.30 Uhr

Mo + Fr von 17:00 bis 19:00 Uhr

Di von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68

05572/58355-5 während der Öffnungszeiten

E buecherei_schwarzach@gmx.at

www.schwarzach.bvoe.at

Wunderschöne Lesemomente und entspannte Urlaubsstunden wünscht Ihnen das Team der Bücherei Schwarzach.

Neues vom Musikverein Bildstein

Musik in Corona-Zeiten

Die österreichische Blasmusikszene kam seit den Öffnungsschritten ab 10. Juni wieder in Schwung. Durch diese Lockerungen durften auch wir wieder unseren Probenbetrieb aufnehmen. Mit einer kleinen Gruppe und dem nötigen Abstand umrahmten wir bereits die Erstkommunion am 6. Juni auf dem Kirchplatz. Erfreulich ist, dass es den Jungmusikantinnen und Jungmusikanten schon seit Ende März wieder erlaubt war, gemeinsam zu proben. Daher werden wir euch in diesem Rundschreiben ganz speziell unseren Nachwuchs vorstellen.

s'Junge Bildstar HolzBleach

So nennt sich unsere Jugendkapelle in Bildstein. Verantwortlich für diese tolle Jugendarbeit ist ein sehr engagiertes Team, bestehend aus Jugendreferentin Nadja Lenz, Jugendkapellmeister Martin Flatz und Elternbeirat Wolfgang Flatz. Nadja, Martin und Wolfgang haben die Zwangspause im März mit großer Freude beendet und die Jugendlichen nach langer Pause wieder eingeladen, die Jungmusikprobe zu besuchen und gemeinsam zu musizieren.

Jugendreferentin Nadja berichtet uns:

Schon seit Ende März dürfen Jugendgruppen unter 18 Jahren – unter strengen Auflagen (aktueller negativer Test, Abstand, Maske bis zum Sitzplatz) - wieder proben.

Da wir alle schon sehnsüchtig darauf gewartet haben, haben wir dann natürlich sofort mit den Proben gestartet und nehmen diese Auflagen gerne in Kauf. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, unsere aktuellen Jungmusikanten, die beim Jungen Bildstar HolzBleach bereits mitspielen, kurz vorzustellen:



Lena Flatz ist 11 Jahre alt und besucht die 2. Klasse der Mittelschule Wolfurt. Sie spielt die Querflöte und ist dazu noch Mitglied bei der Turnerschaft Wolfurt. Sie ist die Schwester von Laura und die Tochter von Elternbeirat Wolfgang.

Laura Flatz ist 9 Jahre alt und in der 3. Klasse der Volksschule Bildstein. Wie ihre größere Schwester spielt auch Laura die Querflöte und ist ebenfalls bei den Turnern aktiv.

Elias Marolt ist 12 Jahre alt und spielt seit drei Jahren Euphonium. Dieses Jahr hat er bereits das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen mit Auszeichnung (!) bestanden. Elias besucht die Mittelschule und fährt daneben gerne Ski, geht wandern oder biken.

Laurenz Marolt ist 10 Jahre alt und spielt seit drei Jahren Tenorhorn. Neben der Schule spielt er gerne Handball, geht Radfahren oder Schifahren. Beide Marolt Jungs sind die Söhne von unserem Posaunisten Joachim.

Lucian Amlacher ist unser Schlagzeuger. Dieses Jahr hat Lucian beim Wettbewerb prima la musica den hervorragenden 2. Platz auf dem Schlagzeug in seiner Altersgruppe erspielt. Er besucht die Mittelschule Bergmannstraße und spielt neben dem Schlagzeug auch noch Gitarre.

Angelina Flatz ist 8 Jahre alt und somit unser jüngstes Mitglied. Sie besucht die 2. Klasse der Volksschule in Bildstein. Angelina spielt seit letztem Jahr die Querflöte und ist nun das erste Jahr beim Jungen Bildstar HolzBleach mit dabei. Neben der Musik ist eines ihrer Hobbies das Turnen. Sie ist die Tochter von Trompeter und Fähnrich Stefan.

Aurelia Immler spielt seit zwei Jahren Klarinette und hat gerade das Junior Abzeichen mit Auszeichnung (!) absolviert. Neben der Schule spielt Aurelia auch noch Faustball und verbringt ihre Freizeit gerne auf den Schipisten.

Tobias Immler ist der Bruder von Aurelia und ist 14 Jahre alt. Er spielt Posaune, besucht die Landwirtschaftsschule und hat dieses Jahr bereits das silberne Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg absolviert. Seine anderen Hobbies sind Ballspiele und Fahrrad fahren.

Linda Dür ist 15 Jahre alt, spielt Klarinette und ist in der 1. Klasse der HTL in Rankweil. Daneben spielt sie, wie auch ihre Schwester Laura, mit voller Begeisterung Volleyball.

Laura Dür ist 16 Jahre alt, besucht das BG Dornbirn und spielt Saxophon. Außerdem spielt sie Volleyball, hört Musik und trifft in ihrer Freizeit gerne Freunde.

Valentina Böhler ist 16 Jahre alt, spielt Querflöte und besucht die BSBZ mit Fachrichtung Hauswirtschaft. Neben der Musik unternimmt sie gerne etwas mit ihren Freunden.

Maximilian Bechter spielt auch „Sax“ und besucht die HTL Bregenz. Neben Schule und Musik ist Maximilian ein leidenschaftlicher Moped Fahrer und BMX-Biker.

Jakob Winder besucht die 4. Klasse der Mittelschule und spielt bei uns Tenorhorn. Daneben ist auch sein großes Hobby das Volleyballspielen.

Johannes Schratzer ist 16 Jahre alt und spielt das Tenorhorn. Er macht eine Lehre als Maschinenbautechniker bei der Firma Meusburger und fährt in seiner Freizeit gerne Moped.

Tobias, Linda, Laura, Valentina, Maximilian, Jakob und Johannes spielen auch alle schon bei der großen Musik mit.

Unser Jugendkapellmeister Martin leitet das Junge HolzBleach seit Jahren gekonnt und mit viel Geduld. Die Stückauswahl von Martin ist immer up-to-date, weshalb die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten viele Stücke bereits aus Radio und Co. kennen. Auf die Liederwünsche aus den eigenen Reihen geht Martin nach Möglichkeit sehr gerne ein. Ohne ihn wäre das Junge HolzBleach nicht möglich. Danke, Martin!

Auch unser Elternbeirat Wolfi fehlt auf keiner Jungmusikprobe – beim HolzBleach spielt er den Bass (die Tuba) und kann so mit seinen beiden Töchtern Laura und Lena zusammen musizieren.

Euer Kind will auch zum jungen Bildstar Holzbleach...?

Euer Kind möchte beginnen, ein Instrument zu erlernen oder lernt bereits ein Blasinstrument oder Schlagzeug? Dann meldet euch bei uns! Schon ab dem 2. Jahr Musikschule dürfen die Jungmusikan-ten beim jungen Bildstar Holzbleach mitspielen.

Die Suche nach Nachwuchstalenten geht immer weiter! Bei Interesse ein Instrument zu lernen, bitte gerne bei unserer Jugendreferentin Nadja Lenz (unter folgender Telefonnummer 0664 5026899) melden.

Ganz besonders würden wir uns über neue TrompeterInnen, FlügelhornistInnen usw. freuen. Je nach dem, auf welches Instrument die Wahl fällt, besteht auch die Möglichkeit, vom Musikverein ein Instrument auszuleihen.

Nachwuchs beim MVB



Wir freuen uns aber nicht nur über unsere Jungmusikanten, die schon ein Instrument erlernen, sondern auch über Nachwuchs in der Musikantenfamilie. Am 27. Februar ist der Storch zum zweiten Mal bei unserem Tenorhornisten Elmar Böhler und seiner Frau Angelika in Lingenau gelandet. Die zweite Tochter von Elmar und Angelika heißt Paulin. Ihre große Schwester Ina und natürlich wir alle freuen uns sehr über den Zuwachs in der Musikantenfamilie. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute.

Musikpost zu Ostern



Pünktlich zum Osterhasen bekamen alle Musikantinnen und Musikanten und natürlich auch die Mitglieder vom jungen Bildstar Holzbleach Post vom Musikverein.

Im kleinen Ostergeschenk war neben diversen Knabbereien und Getränken auch ein neues Stück zum Proben dabei. Das Stück, mit dem Titel „Ein Leben Lang“, soll uns daran erinnern, dass wir ein Leben lang unserem schönsten Hobby, dem Musizieren, treu bleiben werden. Daran kann uns auch eine Zwangspause nicht stoppen.

Jahreshauptversammlung

Seit Jänner wurde unsere Jahreshauptversammlung immer wieder aufgeschoben. Nach den Lockerungen war es uns nun möglich, die Jahreshauptversammlung am 21. Mai unter strengsten Hygienemaßnahmen und ohne Gäste, mit Ausnahme von Bürgermeister Walter Moosbrugger, abzuhalten. Dabei konzentrierte sich die Tagesordnung auf das Wesentlichste, wobei vor allem die Wahl des Vereinsvorstandes im Mittelpunkt stand. Im Zweijahresrhythmus wird der Ausschuss neu gewählt.

Mit einstimmiger Zustimmung wurden alle Positionen, bis auf das Schriftführeramts, wiedergewählt bzw. bestätigt. Die bisherige Schriftführerin Katharina Loacker hat sich nach einer Amtszeit aus zeitlichen Gründen nicht mehr der Wiederwahl gestellt. Dafür dürfen wir Christina Winder neu im Vorstand begrüßen, der sich wie folgt zusammen setzt:

OBMANN: Michael Lenz
 OBMANN STV.: Klaus Böhler
 KAPELLMEISTER STV.: Klaus Böhler
 KASSIER: Simon Flatz
 SCHRIFTFÜHRERIN: Christina Winder
 JUGENDREFERENTIN: Nadja Lenz
 BEIRÄTIN: Lina Böhler
 BEIRAT: Rainer Berlinger
 ELTERNBEIRAT: Wolfgang Flatz

Nach den Gratulationen und Dankesworten von Bgm. Walter Moosbrugger ging die wahrscheinlich kürzeste Jahreshauptversammlung in der Geschichte des Musikverein Bildsteins nach 55 Minuten zu Ende.



Zum Schluss freuen wir uns wieder proben zu dürfen und wünschen euch einen schönen und möglichst „normalen“ Sommer mit besonders viel Gesundheit und MUSIK. Wir freuen uns, euch im Juli bei den Dämmerchoppen im GH Kreuz und im GH Ochsen begrüßen zu können.

Euer Musikverein Bildstein
 Obmann Michael Lenz und alle
 MusikantInnen

"Hallo Wanderfreunde!"



Coronabedingt konnten wir im letzten und heurigen Jahr kaum gemeinsam wandern gehen. Jetzt ist aber die Zeit gekommen, um wieder neu durchzustarten. Nach den Lockerungen und der Öffnung der Gastronomie werden wir in den kommenden Monaten wieder gemeinsam in geselliger Runde neue, interessante Wege beschreiten. Wann und wohin uns die jeweiligen Wanderungen bringen, werden wir zu gegebener Zeit im Bildsteiner Blättle veröffentlichen und hoffen dann auf zahlreiche Mitwandernde. Wir freuen uns auf schönes Wetter und viele fröhliche Wanderer. Alfons, Peter und Alfonso vom „Lebenswert-leben-Team“.

Ortsfeuerwehr Bildstein

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



RÜCKBLICK

Einsatzgeschehen (vom 24.11.2020 bis 05.06.2021)

Seit dem Beginn des Kalenderjahres sind wir zu folgenden sechs Einsätzen gerufen worden:

Einsatz – 17.01.2021 13:54
t1 BILDSTEIN DORF L15 - BILDSTEINER STRASSE Höhe Hausnummer 266 [Schneesituation] Baum verlegt Straße
Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein



Einsatz – 17.01.2021 17:01
t1 BILDSTEIN - Schneesituation - Einrücken zum Dachabschaulen
Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein

Ausfahrt MTF 1:1 Einsatzleitung Kdt. Nenning M.
Ausfahrt TLF 1:3 GK. Gmeiner M.
Ausfahrt LFA 1:2 GK: Lenz Martin
Einsatzort Tobel 137 Geuze Armin Dach abschaulen!
Unterstützung durch Wolfurt mit Steiger!

Einsatz – 18.01.2021 17:30
t1 BILDSTEIN OBERBILDSTEIN 299 Ferienheim Flachdach von Schneelast befreien
Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein

Ausfahrt MTF 1:1 Einsatzleitung Kdt. Nenning M.
Ausfahrt TLF 1:4 GK. Lenz Martin
Ausfahrt LFA 1:4 GK. Nenning Florian



Einsatz – 17.03.2021 18:20
t1 BILDSTEIN BILDSTEIN-DESCHEN-GRUB-BAUMGARTEN beim Wandererparkplatz [TECHN. EINSATZ] Katze auf Baum
Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein

Einsatz – 22.03.2021 21:25
t1 BILDSTEIN UNTERDORF L15 - BILDSTEINER STRASSE Höhe Haus Nr. 91 > PKW überschlagen > FW bereits vor Ort

Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein

Ausfahrt MTF 1:1 Kdt. Nenning M.
Ausfahrt TLF-A 1:3 GK. Lenz Martin
Aufgabe: Absperren der Einsatzstelle und Ausleuchten der Unfallstelle!
Bergung des Fahrzeuges durch ÖAMTC!



Einsatz – 07.04.2021 06:47
f4 WOLFURT SCHLATTWEG 6 Dachstuhlbrand
Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein, Ortsfeuerwehr Bregenz-Stadt, Ortsfeuerwehr Wolfurt

AKTIVITÄTEN IM FRÜHJAHR

Trotz der herrschenden Pandemie nahm die Feuerwehr Bildstein ihren Probetrieb unter Einhaltung der geltenden Regeln wieder auf. Nur so kann sichergestellt werden, dass wir den Schutz und die Sicherheit für die Bevölkerung gewährleisten können.

Problemlösung 20/30 Uhr	1. Halbjahr 2021	Problemlösung	Mitwirkend
Übungswoche	07.04.2021	Übungs A	
Übungswoche	14.04.2021	Übungs B	
Übungswoche	21.04.2021	Übungs C	
Übungswoche	28.04.2021	Übungs D	
Übungswoche	05.05.2021	Übungs E	
Übungswoche	12.05.2021	Übungs F	
Übungswoche	19.05.2021	Übungs G	
Übungswoche	26.05.2021	Übungs H	
Übungswoche	02.06.2021	Übungs I	

WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHRJUGEND

Wir freuen uns, seit diesem Jahr vier neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Dies sind Clemens Böhler, Fabienne, Raphael und Theresa Flatz.

Trotz der weiterhin vorherrschenden COVID Einschränkungen war es möglich, mit den Feuerwehrjugendmitgliedern zu proben und ebenfalls den Wissenstest abzuhalten. Siehe hierzu einige Fotos.



WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHR

Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Habt ihr Interesse, schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem Kommandanten.



Wir bedanken uns für Eure Unterstützung während des gesamten Jahres. Bleibt gesund!

Der Kommandant
Markus Nenning



Wohin mit altem Hausrat?

All die großen, sperrigen und unhandlichen Dinge wie etwa Spanplatten, Teppiche, altes Spielzeug oder kaputte Stühle dürfen nicht einfach im Restmüll landen. Auch illegale Entsorgungen - in früheren Tagen in mancher Gemeinde nicht selten - sind zum guten Glück für Natur und Umwelt unüblich geworden. In Bildstein organisiert das Bauhof-Team zusammen mit freiwilligen Helfern zwei Mal jährlich eine sogenannte Sperrmüllsammlung. Dabei wurden offenbar die Corona bedingten Zwangspausen vermehrt zum Aufräumen und Entrümpeln diverser Haushalte genützt. Zwar waren die abgegebenen Mengen nicht mehr ganz so rekordverdächtig wie im Vorjahr, aber dennoch wurden wiederum Dutzende Kubikmeter Sperrmüll und auch hunderte Kilogramm Elektroschrott abgegeben.

Hinweis: Die nächste Sperrmüllsammlung (Entrümpelung) ist am FR, 15. Oktober.



Die Helfer hatten bei der Sperrmüllsammlung alle Hände voll zu tun.

Müllsammeltermine

Restmüll:

FR, 09.07.2021
FR, 23.07.2021
FR, 06.08.2021
FR, 20.08.2021
FR, 03.09.2021
FR, 17.09.2021
FR, 01.10.2021
FR, 29.10.2021

Plastikmüll:

MO, 19.07.2021
MO, 16.08.2021
MO, 20.09.2021
MO, 18.10.2021

Problemstoffsammlung:

SA, 11.09.2021

Sperrmüllsammlung:

FR, 15.10.2021

Bitte deponieren Sie die Müllsäcke frühestens am Vorabend der Abholung am nächstgelegenen Müllsammelplatz!

Kalender 2021

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do	1 So	Restmüll	1 Mi	1 Fr	Restmüll	1 Mo	Allerheiligen	44	1 Mi		
2 Fr	2 Mo	31	2 Do	2 Sa		2 Di		2 Do			
3 Sa	3 Di		3 Fr	3 So	Restmüll	3 Mi		3 Fr		Restmüll	
4 So	4 Mi		4 Sa	4 Mo	40	4 Do		4 Sa			
5 Mo	5 Do		5 So	5 Di		5 Fr		5 So			
6 Di	6 Fr	Restmüll	6 Mo	6 Mi	36	6 Sa		6 Mo		49	
7 Mi	7 Sa		7 Di	7 Do		7 So		7 So			
8 Do	8 So		8 Mi	8 Fr		8 Mo		8 Mo	45	8 Mi	Mariä Empfängnis
9 Fr	9 Mo	Restmüll	9 Do	9 Sa		9 Di		9 Do		9 Do	
10 Sa	10 Di		10 Fr	10 So		10 Mi		10 Fr		10 Fr	
11 So	11 Mi		11 Sa	Problemstoffsammlung	41	11 Do		11 Sa		11 Sa	
12 Mo	12 Do		12 So			12 Di		12 So		12 So	
13 Di	13 Fr		13 Mo			13 Mi		13 Sa		13 Mo	
14 Mi	14 Sa		14 Di			14 Do		14 So		14 Di	
15 Do	15 So	Mariä Himmelfahrt	15 Mi	15 Fr	Spernmülls. / Restm.	15 Mo		15 Mo		15 Mi	
16 Fr	16 Mo	Gelber Sack	16 Do	16 Sa		16 Di		16 Do		16 Do	
17 Sa	17 Di		17 Fr	17 So	Restmüll	17 Mi		17 Fr		17 Fr	
18 So	18 Mi		18 Sa			18 Do		18 Do		18 Sa	
19 Mo	19 Do		19 So			19 Fr		19 Fr		19 So	
20 Di	20 Fr	Restmüll	20 Mo	20 Mi	38	20 Mi		20 Sa		20 Mo	Gelber Sack
21 Mi	21 Sa		21 Di	21 Do		21 Do		21 So		21 Di	
22 Do	22 So		22 Mi	22 Fr		22 Fr		22 Mo		22 Mi	
23 Fr	23 Mo		23 Do	23 Sa		23 Sa		23 Do		23 Do	
24 Sa	24 Di		24 Fr	24 So		24 Mi		24 Mi		24 Fr	Heiligabend
25 So	25 Mi		25 Sa	25 Mo	43	25 Do		25 Sa		25 Sa	Christtag
26 Mo	26 Do		26 So	26 Mo		26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr		26 So	Stefanitag
27 Di	27 Fr		27 Mo	27 Mi	39	27 Mi		27 Sa		27 Mo	
28 Mi	28 Sa		28 Di	28 Do		28 Do		28 So		28 Di	1. Advent
29 Do	29 So		29 Mi	29 Fr		29 Fr		29 Mo		29 Mi	
30 Fr	30 Mo		30 Do	30 Sa		30 Sa		30 Do		30 Do	
31 Sa	31 Di		31 Do	31 So	Ende der Sommerzeit	31 So		31 Fr		31 Fr	Silvester

Neues aus der Pfarre



Erstkommunion

Am Sonntag, 6. Juni feierten acht Kinder (Anna Moosbrugger, Angelina Flatz, Paula Böhler, Felizia Hinteregger, Linus Sutter, Leo Muxel, Theodor Andres und Linus Bechter) das Fest der Erstkommunion. Sie stehen vor dem Altar mit strahlenden Gesichtern.

Die Dekoration zeigte das Thema: „Mit Jesus auf dem Weg“.

Firmung

Am Fest Christi Himmelfahrt, 13. Mai, firmte Abt Vinzenz Wohlwend vom Kloster Mehrerau 10 junge Christen aus Bildstein, Dornbirn und Kennelbach. „Die Spuren des Heiligen Geistes entdecken“, so lautete das Motto, auf das der Firmspender auch einging. Ein großer Dank gebührt auch Vikar Walter Metzler und dem Firmteam für die nicht einfache Vorbereitung auf die Firmung während der Coronazeit. Wir wünschen den Firmlingen viel Kraft und Segen im Heiligen Geist.

Barocke Festmusik in der Basilika zu Pfingsten und Fronleichnam

Ein Solistenensemble des Vereins Musica Sacra Maria Bildstein brillierte zu den zwei Terminen mit Musik von Johann Caspar Ferdinand Fischer und Jehan Alain. Innerhalb von nur wenigen Tagen und unter Hochdruck setzte der ehrenamtlich geführte Verein Musica Sacra Maria Bildstein die neuen Covid-19-Maßnahmen für Veranstaltungen um, damit die im Rahmen der Feiertagsmusik-Reihe geplanten Konzerte planmäßig stattfinden konnten.



Bildsteiner Erstkommunikanten



Bildsteiner Firmlinge



Solistenensemble des Vereins Musica Sacra Maria Bildstein

Zusätzliche Aufgabe

Vor zwei Monaten wurde ich als Dekan gebeten, vorübergehend die Pfarreien Lochau und Eichenberg zu leiten. Aufgrund eines schweren Konfliktes hatte sich der Pfarrer eine Auszeit genommen, die er für eine persönliche Entscheidung nutzte. Anfang Juni hat er sich von den beiden Pfarren verabschiedet, um den Konflikt zu beenden.

Die Diözese hat nun einen Laientheologen als Gemeindeleiter für Lochau und Eichenberg eingesetzt, und ich wurde gebeten, für drei Jahre die Gesamtleitung als Pfarrprovisor zu übernehmen.

Ich werde natürlich meine Aufgaben in Bildstein und Schwarzach weiterhin zur Gänze wahrnehmen. Aber ich bin dankbar für die priesterliche Unterstützung durch Pfr. i.R. Ehrenreich Bereuter und Vikar Walter Metzler. Ebenso ist die gute Zusammenarbeit mit meinen engsten MitarbeiterInnen von unschätzbarem Wert.

Ich lade ein: Bitte betet für unsere Pfarrgemeinden, für ein fruchtbares Wachsen und für meinen täglichen Dienst.“

Pfr. Paul Burtscher

Bruderschafts-Buch

Der Historiker Dr. Manfred Tschalkner erzählt: „Im Verlauf des Vierteljahrhunderts von 1684 bis 1709 sind mehr als 42.000 Personen vermerkt, die im Zuge einer Wallfahrt zur Marienkirche in Bildstein der 1682 gegründeten Jesus-Maria-Josef-Bruderschaft beigetreten sind. Das dicke Buch bildet die umfangreichste personengeschichtliche Einzelquelle Vorarlbergs, dessen Gesamtbevölkerungszahl sich damals auf etwa 50.000 Personen belief.

Die große Zahl an Mitgliedern zeugt in erster Linie von der hohen sakralen Bedeutung Maria Bildsteins für die Bodenseeregion und weit darüber hinaus. Sie dokumentiert anschaulich, wie bedeutsam der Gnadenort für viele Menschen der näheren und

weiteren Umgebung war und über Generationen hindurch blieb. Das Mitgliederverzeichnis der Bruderschaft bietet dazu genauere örtliche, zeitliche, quantitative und qualitative Angaben.

Den Wallfahrten kam neben ihrem religiösen Zweck eine beachtliche gesellschaftliche Funktion zu, und zwar sowohl auf der Ebene der Gemeinden als auch auf jener der Familien. Manche Orte und Sippen sind unter den Bruderschaftsmitgliedern überdurchschnittlich stark vertreten.

Zweifellos bot den Leuten die Wallfahrt neben dem spirituellen Aspekt und der gemeinschaftsbildenden beziehungsweise -fördernden Kraft eine erfreuliche, zumindest aber erleichternde Abwechslung im nicht immer einfachen Alltagsleben.

In genealogischer Hinsicht ist der Wert der umfangreichen personengeschichtlichen Aufzeichnungen der Bruderschaft nicht hoch genug zu



schätzen. Gerade für eine Zeit, aus der kirchliche Matrikenbücher vielerorts noch nicht oder nicht mehr vollständig vorliegen, bieten sie willkommene Zusatzinformationen zu den Lebensumständen von Wallfahrern."

Am Freitag, 2. Juli, 17.00 Uhr fand im Kultursaal Bildstein die Präsentation des Bruderschaftsbuches und ein Vortrag dazu von Dr. Manfred Tschalkner statt. Das Buch ist der Öffentlichkeit auf der Homepage www.maria-bildstein.at zugänglich gemacht worden.

Wichtige Termine

Barockkonzert

Das nächste Barockkonzert der Wiener Symphoniker findet am 8. August 21 in der Basilika Maria Bildstein statt.

NEU Beginn des Konzertes: 17 Uhr

Reservierung und Kartenvorverkauf: Basilikabüro Maria Bildstein

Musica Sacra

18. Juli – 18 Uhr – 16. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsmusik

J. Haydn: Missa in Angustiis (Nelson-Messe) / W. A. Mozart: Misericordias domini

15. August – 18 Uhr – Maria Himmelfahrt – Feiertagsmusik

J. G. Rheinberger: Messe in C / E. H. Grieg: Ave maris stella

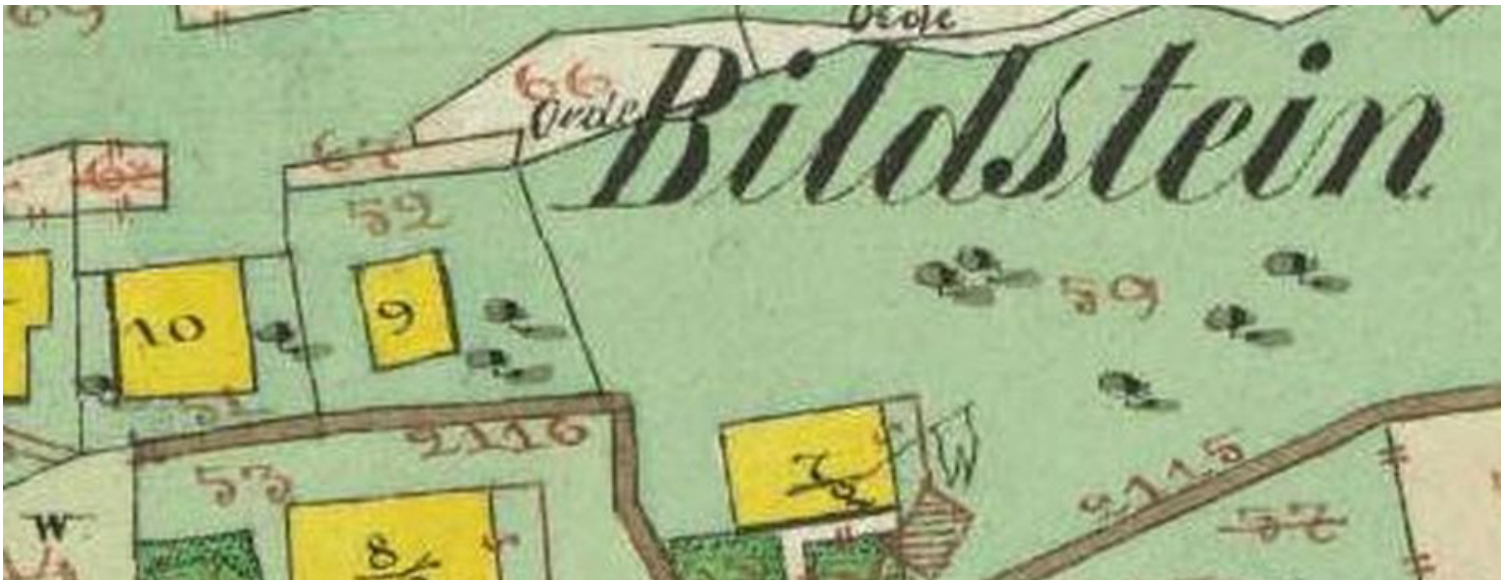
Ausführende: Solisten, Chor & Orchester des Vereins Musica Sacra Maria Bildstein;

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für Informationen: musicasacra@maria-bildstein.at

Basilikabüro Maria Bildstein, A-6858 Bildstein, Dorf 84

T +43 5572 58367, E pfarramt@maria-bildstein.at www.maria-bildstein.at

Der k. k. Gemeindeschießstand



Am Rand des Bildsteiner Ortszentrums Richtung Teschenwald stand in früherer Zeit der k. k. Gemeindeschießstand. Diese Schießstätte bestand aus einem kleinen Schützenhaus und einem Scheibenstock mit bis zu sechs Scheiben in rund 100 Meter Entfernung. Zum Schutz des sogenannten Ziellers, welcher am Scheibenstock die Treffer auf der Zielscheibe markierte, kam später noch eine Zielerhütte hinzu. Der k. k. Gemeindeschießstand existierte von 1846 bis zum Verbot durch den Versailler Vertrag im Jahr 1919. Neben dem gemeinnützigen und volkstümlichen Zweck stand die Schießausbildung der sogenannten

Standschützen im Vordergrund, welche zur militärischen Landesverteidigung von Tirol und Vorarlberg herangezogen werden konnten.

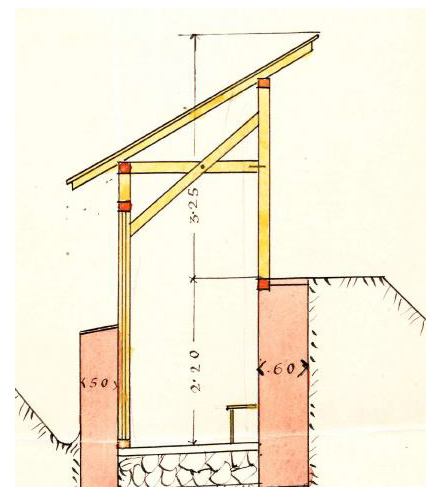
Der Gemeindeschießstand wurde von der Schießstandvorstehung verwaltet, bestehend aus dem Oberschützenmeister, dem Unterschützenmeister und zwei Schützenräten, welche alle paar Jahre aus den Reihen der Schützen gewählt wurden. Die Schießstandvorstehung unterstand in allen Belangen der Landesverteidigung von Tirol und Vorarlberg. Die Gemeinde konnte einen finanziellen Beitrag zur Erhaltung der Schießstätte leisten, musste es aber nicht.

Jeder männliche Einwohner mit einem Mindestalter von 18 Jahren (ab 1865 mit 16 Jahren) war berechtigt, dem Gemeindeschießstand beizutreten, was sich „Einrollierung“ nannte. Lediglich verurteilte Verbrecher und „verruchte“ Personen mit einem schlechten Leumund durften nicht aufgenommen werden. Das Gewehr und die Munition für die Übungs- und Wettschießen mussten vom Schützen selbst mitgebracht werden. Bei vermögenslosen Schützen bestand die Möglichkeit, sich ein Gewehr aus Militärbeständen auszuleihen.



Bildsteiner Schützen um 1910

Im Jahr 1868 wies der k. k. Gemeindeschießstand Bildstein 50 Schützen aus und dies bei einem Einwohnerstand von rund 800 Personen. Der Schießstand war somit zahlenmäßig größer als zum Beispiel jene der bevölkerungsreicheren Gemeinden Wolfurt (47) oder Lauterach (41).



Bauplan Zielerhütte, 1914



Schützenhaus um 1930

Der Standort des ersten Schützenhauses mit einer Grundfläche von ca. 25 m² lag direkt neben dem heutigen Haus Dorf 258. Vermutlich um 1887/1888 wurde neben dem heutigen Haus Dorf 256 - vorerst provisorisch - ein neues Schützenhaus mit einer Grundfläche von ca. 40 m² errichtet. Der Oberschützenmeister Eduard Böhler beschwerte sich 1889, dass der Schießstand in Bildstein zu den primitivsten des Landes gezählt werden kann, weil das Schützenhaus immer noch auf Pflöcken stand und keine Untermauerung hatte. Zudem fehlte es an einer Zielerhütte und einem Kugelfang hinter dem Scheibenstand. Schon einmal im Jahre 1877 untersagte der k. k. Forstkommisär ein Schießen aufgrund eines fehlenden Kugelfangs und der daraus resultierenden Beschädigung und Entwertung des dahinter liegenden Hochwaldes. Während die Gemeinde daraufhin recht zügig die Untermauerung und den Kugelfang errichtete, musste auf die Zielerhütte bis 1914 gewartet werden.

Nachdem die k. k. Gemeindegewehrstände nach dem 1. Weltkrieg als aufgelöst galten, wurde bald ein anderer Verwendungszweck gefunden. Ab 1922 diente das Schützenhaus als Lagerort für die Feuerwehrgerätschaften und als im Jahr 1931 die Gemeinde vom Land Vorarlberg das Verfügungsrecht über das Schützenhaus erhielt, wurde es zu einem Spritzenhaus für die Feuerwehr umgebaut. Als Anfang der 1950er Jahre für die Feuerwehr ein neues Gebäude errichtet wurde, verlor das alte Schützenhaus seinen Zweck und wurde Mitte der 1950er Jahre abgebrochen.

Liste der Oberschützenmeister in Bildstein mit dem Wahljahr:

Franz Anton Böhler (1859); Gebhard Huber, Lehrer, Meßmer und Organist (1865); Gebhard Böhler, Kreuzwirt und Altvorsteher (1867, 1878); Benedikt Gasser (1875); Joseph Böhler (1883); Eduard Böhler (1886); Johannes Widmer jun., Bauer und Gemeindevorsteher (1893, 1897, 1901, 1905, 1909); Eduard Gasser, Gastwirt (1912, 1914)

Martin Gunz
Gemeindegewehrarchivar

Quellen:

- Vorarlberger Landesarchiv – Akten: Landesoberstschützenmeisteramt
- Gemeindegewehrarchivprotokolle



D O R F K A L E N D E R

FR	09.07.	Gemeindeamt geschlossen ganzer Tag
FR	16.07.	gemeinsamer Mittagstisch Gasthaus Kreuz, 11:30 Uhr
FR	16.07.	Dämmerschoppen Gasthaus Kreuz, 19:30 Uhr
SO	18.07	Musica Sacra Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
FR	23.07.	Dämmerschoppen Gasthaus Ochsen, 19:30 Uhr
FR	30.07.	Abendwanderung Schiverein Treffpunkt Dorf, 19:00 Uhr
SO	08.08.	Barockkonzert der Wiener Symphoniker Basilika Maria Bildstein, NEU Beginn des Konz. 17:00 Uhr
SO	15.08.	Musica Sacra Basilika Maria Bildstein, 18:00 Uhr
FR	20.08.	Abendwanderung Tourismusverein Treffpunkt Dorf, 19:00 Uhr
SO	19.09.	Alternativ-Café, Barbershop Songs Kultursaal, 11:15 Uhr
SO	26.09.	Michele-Fest Kapelle Farnach, 11:00 Uhr
SO	24.10.	Bildstar Markt im Dorf, 11:00 Uhr

INFORMATION:

Gemeinde Bildstein
Dorf 83, 6858 Bildstein
T 05572 583 84
F 05572 416 00
gemeinde.bildstein@cnv.at
www.gemeinde-bildstein.at

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Alle Termine sind auf Grund der COVID Situation nur unter Vorbehalt möglich. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt unter gemeinde.bildstein@cnv.at melden.